

Firmengebäude Kost Kamm

91635 Windelsbach



© Melanie Wiesner

Der Bedarf an den Holz-Kämmen dieses handwerklichen Unternehmens wächst ebenso wie der Versandhandel, so dass ein Neubau mit Büro-, Versand- und Präsentationsräumen notwendig wurde. Obwohl sich das Gebäude mit seinem Flachdach formal nicht an ländlichen Bautypologien orientiert, fügt es sich harmonisch in das dörfliche Umfeld ein und gibt seinen Zweck als Produktionsstätte deutlich zu erkennen.

Alle Gebäudeteile bestehen aus Vollholzprodukten. Die Außenwände sind mit Holzweichfaserplatten gedämmt und einer Weißtannen-Fassade bekleidet. Selbst die aus den Wänden geschnittenen Holzplatten der Fensteröffnungen werden als Arbeitstische im Betrieb genutzt.

Die Jury des **Deutschen Holzbaupreises 2019** würdigte die unaufgeregte Haltung im Ortsbild und wünscht sich, dass es mehr Gewerbegebäude auf dem Land gäbe, die eine so hohe gestalterische Qualität aufweisen.

Adresse

Kost Kamm
Rothenburger Straße 7
91635 Windelsbach

Bundesland

Bayern

Bauherr

Martin Kost, Windelsbach

Architekten

beuchle wiesner architekten, Keltern

Tragwerksplaner

Ingenieurbüro Braun GmbH & Co. KG, Pforzheim

Bauausführung

Steinmetz GmbH, Uffenheim

Baujahr

2018

Auszeichnungen

Deutscher Holzbaupreis 2019 - Anerkennung Kategorie Neubau
Architektouren 2019

Ansprechpartner

Martin Kost, Kost Kamm

Fotos

Melanie Wiesner

Grafik

beuchle wiesner architekten

Gebäudeart

Produktions- und Versandgebäude

Bauweise

Brettsperrholz-Massivbau

Objektdaten

270 m² NF

Konstruktion

Außenwände aus Vollholz, mit Holzweichfaserplatte und Weißtannenfassadenleisten bekleidet

Energiekonzept

Wärme- und Warmwasserversorgung durch Holzsplit- und Pelletheizung für Neubau und Bestandsgebäude (Werkstatt und zwei Wohnhäuser) über Fernleitung
Integration der vorhandenen Solar- und Photovoltaikanlage in das Gesamtenergiekonzept
U-Wert opaker Bauteile 33 % und transparenter Bauteile 36% unter Soll-Wert
Primärenergiebedarf bei 76 % unter den Anforderungen der ENEC

Besonderheiten

Verwendung der Fensterauschnitte als Arbeitstische



